

Blutbusse



In Åre wimmelt es von Skiurlaubern. Die Stockholmer Immobilienentwicklerin Charlotte Wretling wird in ihrem Hotelzimmer erstochen aufgefunden. Es breitet sich Panik in der Umgebung aus. Die Ermittlungen übernehmen Hanna Ahlander und ihr Kollege Daniel Lindskog. Die Spuren führen in ein verlassenes Hochgebirgshotel. Charlotte wollte dieses abreißen und ein Luxushotel bauen. Dies zum Missfallen der einheimischen Bevölkerung. Als ein zweiter Mord geschieht, wird klar. Die Wahrheit liegt tiefer, und nichts ist so, wie es scheint. Dies ist bereits der dritte Band dieser Polarkreis-Krimi-Reihe von Viveca Sten. Das Lesen dieser Geschichte ist von Beginn weg spannend und geheimnisvoll. Den beiden Ermittlern steht eine Mauer von Misstrauen gegenüber. Dies erhöht die Spannung sehr. Mir gefallen diese Art von Krimis aus dem hohen Norden sehr. Man liest ein atmosphärischer Krimi mit nordischer Kälte, moralischen Grauzonen und einem spannenden Setting. Dieses Buch empfehle ich Fans, von psychologisch geprägten Ermittlungen und gesellschaftlich relevanten Themen, lieben. Grossartig und von mir deshalb eine unbedingte Leseempfehlung.

Viveca Sten, Blutbusse, dtv Verlag, 16.10.2025, 544 Seiten, Fr. 33.90